

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Datum: 18.08.2009

Ort: Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Zeit: 16:30 Uhr - 18:00 Uhr

Vorsitz: Frau Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (TOP 1 – TOP 4.5)
Herr Hans-Rudolf Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.) (TOP 4.6 – TOP 7)
stellvertretender Vorsitzender

Beschlussfähigkeit

Soll: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Ist: 15 stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Anwesenheit

Entschuldigt

Herr Dr. Christoph Gericke	SPD-Fraktion	Urlaub
Herr Andreas Hermsdorf	Evangelische Gemeinde	Krankheit

Unentschuldigt

Herr Lutz Bode	Amtsgericht Chemnitz	
Herr Johannes Kaufmann	Katholische Gemeinde	<i>nachträglich entschuldigt</i>

Frühzeitiges Verlassen

Frau Barbara Ludwig	Oberbürgermeisterin	17:40 Uhr, dienstlich abwesend
---------------------	---------------------	--------------------------------

stimmberechtigte Ausschussmitglieder

Frau Grit Beyer	Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.
Frau Cornelia Dietrich	Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.
Herr Robert Görlach	Mobile Jugendarbeit
Herr Jörg Hopperdietzel	Fraktion DIE LINKE
Herr Joachim Höfler	CDU-Ratsfraktion
Herr Ulrich Kahle	Ev. Jugend Sachsen
Frau Solveig Kempe	CDU-Ratsfraktion
Herr Hans-Rudolf Merkel	Stadtmission Chemnitz e. V.
Herr Maik Otto	SPD-Fraktion
Frau Almut Patt	CDU-Ratsfraktion
Frau Sabine Pester	Fraktion DIE LINKE
Frau Silke Schönberner	Verein Kinderland Einsiedel e. V.
Herr Gordon Tillmann	Fraktion FDP

stellv. stimmberechtigtes Ausschussmitglied

Frau Jacqueline Drechsler SPD-Fraktion

beratende Ausschussmitglieder

Frau Jutta Berger	Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende
Frau Bettina Bezold	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Maria Drobel	Agentur für Arbeit
Frau Karin Genkel	Kinderbeauftragte
Frau Heidemarie Lüth	Bürgermeisterin Dezernat 5
Frau Andrea Paus	AG Stadelternrat Kindertageseinrichtungen
Herr Holger Pethke	Amt für Jugend und Familie
Herr Joachim Poitschke	Regionalstelle Chemnitz der Sächsischen Bildungsagentur
Herr Hartmut Schulz	Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge

Bedienstete der Stadtverwaltung

Frau Marion Forberg	Abteilungsleiterin Abt. 51.2
Frau Kerstin Fritzsche	Sachbearbeiterin Abt. 51.1
Frau Sylvia Lammich	Jugendhilfeplanerin Abt. 51.1
Frau Regina Quaas	Abteilungsleiterin Abt. 51.5
Frau Monika Reichel	Abteilungsleiterin Abt. 51.4
Frau Kathrin Schäfer	Abteilungsleiterin Abt. 51.3
Herr Michael Seidel	Referent Dezernat 5
Herr Frank Prager	Abteilungsleiterin Abt. 51.1

Schriftführerin

Frau Ingeburg Ludwig Sachbearbeiterin Abt. 15.4

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig eröffnet die konstituierende Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

- 2 Feststellung der Tagesordnung
-

Zu den Beschlussvorlagen Nr. B-254/2009 (TOP 4.1) und B-255/2009 (TOP 4.2) wurde je eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Es liegen keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit **festgestellt**.

- 3 Verpflichtung der Vertreterinnen/Vertreter von den Trägern der freien Jugendhilfe und Wohlfahrtsverbänden und Jugendverbänden und der beratenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses gemäß § 19 SächsGemO
-

Die **Oberbürgermeisterin** nimmt auf der Grundlage des § 19 SächsGemO die Verpflichtung der Vertreterinnen/Vertreter von den Trägern der freien Jugendhilfe und Wohlfahrtsverbänden sowie der beratenden Mitglieder vor.

Ich verpflichte Sie:

„Ich verpflichte mich als ehrenamtlich tätiger Bürger zur strikten Einhaltung der

Bestimmungen des § 19 Absatz 1 bis 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen.

Insbesondere verpflichte ich mich

- die Interessen des Allgemeinwohles, der Stadt Chemnitz und insbesondere die Interessen der Kinder, Jugendlichen sowie deren Personensorgeberechtigten uneigennützig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Ich verpflichte mich

- Recht und Gesetz zu achten,
- Verschwiegenheit über alle mir innerhalb meines Ehrenamtes bekannt gewordenen personenbezogenen Umstände und Daten, deren Geheimhaltung gesetzlich vorgeschrieben, besonders angeordnet oder ihrer Natur nach erforderlich ist, zu wahren.“

4 Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss

- 4.1 Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden und der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses der Stadt Chemnitz
Vorlage: B-254/2009 Einreicher: Dezernat 5/Amt 51
-

Zur Beschlussvorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 2 Satz 2 des Landesjugendhilfegesetzes i. V. m. § 4 Abs. 2 der Satzung des Amtes für Jugend und Familie Chemnitz wird die Stellvertreterin/der Stellvertreter der Vorsitzenden aus der Mitte der stimmberechtigten Mitglieder gewählt und leitet die Sitzung in Abwesenheit der Oberbürgermeisterin. Die Erfahrungen in der letzten Wahlperiode haben gezeigt, dass sich die Wahl einer 2. Stellvertreterin/eines 2. Stellvertreters bewährt hat.

Wahl der/des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagen werden:

Herr Hans-Rudolf Merkel (Direktor Stadtmission Chemnitz e. V.)
Herr Ulrich Kahle (Jugendwart der Evangelischen Jugend Sachsen)
Herr Stadtrat Jörg Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)

Herr Kahle (Evangelische Jugend Sachsen) bittet um Streichung seiner Person auf dem Stimmzettel.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig schlägt vor, dass auf allen Stimmzetteln Herr Kahle gestrichen wird, so dass keine neuen Stimmzettel gedruckt werden müssen. Zu dieser Verfahrensweise gibt es keinen Widerspruch.

Vorgeschlagen werden somit:
Herr Hans-Rudolf Merkel
Herr Jörg Hopperdietzel

Da zwei Vorschläge vorliegen und nur 1 Platz zu besetzen ist, findet geheime Wahl statt.

Für die Wahlkommission werden Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion), Frau Stadträtin Kempe (CDU-Ratsfraktion), Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP) sowie als Schriftführerin Frau Ludwig von der Geschäftsstelle des Stadtrates bestätigt.

Die Wahlkommission bestimmt Frau Stadträtin Drechsler (SPD-Fraktion) als ihre Vorsitzende.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig erläutert den Stimmzettel und das Wahlverfahren.

Wahlhandlung

Wahlergebnis zur Wahl des 1. stellvertretenden Vorsitzenden

anwesende Stimmberechtigte:	15
abgegebene Stimmen:	15
davon	
gültige Stimmen:	15
ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Herrn Hans-Rudolf Merkel	12 Stimmen
Herrn Jörg Hopperdietzel	3 Stimmen

Somit ist Herr Hans-Rudolf Merkel gewählt.

Es gibt keinen Widerspruch zur Wahl. Herr Merkel nimmt die Wahl an.

Wahl der/des 2. stellvertretenden Vorsitzenden

Vorgeschlagen werden:

Frau Cornelia Dietrich (Geschäftsführerin des Vereins KJF e. V.)
Herr Ulrich Kahle (Jugendwart der Evangelischen Jugend Sachsen)

Da zwei Vorschläge vorliegen und nur 1 Platz zu besetzen ist, findet geheime Wahl statt.

Die Wahlkommission nimmt ihre Arbeit wieder auf.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig erläutert den Stimmzettel und das Wahlverfahren.

Wahlhandlung

Wahlergebnis zur Wahl des 1. Vorsitzenden

anwesende Stimmberechtigte:	15
abgegebene Stimmen:	15
davon	
gültige Stimmen:	15
ungültige Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

Frau Cornelia Dietrich	10 Stimmen
Herr Ulrich Kahle	5 Stimmen

Somit ist Frau Cornelia Dietrich gewählt.

Es gibt keinen Widerspruch zur Wahl. Frau Cornelia Dietrich nimmt die Wahl an.

Beschluss B-254/2009

Der Jugendhilfeausschuss wählt widerruflich Herrn Hans-Rudolf Merkel (Stadtmission Chemnitz e. V.) zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Frau Cornelia Dietrich (Verein Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V.) zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses.

Wahlergebnis: gewählt

- 4.2 Wahl der Mitglieder des Unterausschusses Jugendhilfeplanung
Vorlage: B-255/2009 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 51
-

Zur Beschlussvorlage wurde eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

Auf der Grundlage des § 6 des Landesjugendhilfegesetzes ist aus den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses ein Unterausschuss für Jugendhilfeplanung zu bilden. Ihm gehören gemäß § 8 Abs. 2 Satzung des Amtes für Jugend und Familie drei Mitglieder, die gleichzeitig Mitglieder des Stadtrates sind und zwei weitere stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses an.

Wahl der drei Mitglieder, die gleichzeitig Stadtratsmitglieder sind

Vorgeschlagen werden:

- Herr Maik Otto (SPD-Fraktion)
- Herr Jörg Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)
- Herr Joachim Höfler (CDU-Ratsfraktion)

Da es so viele Vorschläge gibt, wie Plätze zu besetzen sind, kann offen gewählt werden. Zur offenen Wahl gibt es keinen Widerspruch.

Wahlergebnis zur Wahl der drei Mitglieder, die gleichzeitig Stadtratsmitglieder sind

anwesende Stimmberechtigte: 15

Herr Maik Otto **Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Herr Jörg Hopperdietzel **Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Herr Joachim Höfler **Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Es gibt keinen Widerspruch zur Wahl. Die Herren Stadträte nehmen die Wahl an.

Wahl der zwei weiteren stimmberechtigten Mitglieder

Vorgeschlagen wird:

Frau Grit Beyer (Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.)

Der zweite Platz bleibt momentan unbesetzt.

Da es nur einen Vorschlag gibt, kann offen gewählt werden. Zur offenen Wahl gibt es keinen Widerspruch.

Wahlergebnis des einen weiteren stimmberechtigten Mitgliedes

anwesende Stimmberechtigte: 15

Frau Grit Beyer **Abstimmungsergebnis: einstimmig gewählt**

Es gibt keinen Widerspruch zur Wahl. Frau Beyer nimmt die Wahl an.

Beschluss B-255/2009

Der Jugendhilfeausschuss wählt widerruflich Herrn Stadtrat Maik Otto (SPD-Fraktion), Herrn Stadtrat Jörg Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE), Herrn Stadtrat Joachim Höfler (CDU-Ratsfraktion) und Frau Grit Beyer (Arbeiterwohlfahrt Chemnitz und Umgebung e. V.) in den Unterausschuss für Jugendhilfeplanung.

Wahlergebnis: gewählt

4.3 Investive Zuwendungen an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe für das Haushaltsjahr 2009

Vorlage: B-259/2009

Einreicher: Dezernat 5 / Amt 51

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig wurde gebeten, dass auch die Beschlussvorlage Nr. B-260/2009 (Tagesordnungspunkt 4.4) unter diesem Tagesordnungspunkt diskutiert wird. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem jeweiligen Tagesordnungspunkt.

Zu dieser Verfahrensweise gibt es keinen Widerspruch.

Frau Schäfer (Abteilungsleiterin Abt. 51.3) **Frau Schäfer** gibt zu Protokoll, dass in der Beschlussvorlage Nr. B-259/2009, Anlage 2, Seite 2 und in der Anlage 3 die Maßnahme unter der lfd. Nr. 3 - Kindervereinigung Chemnitz e. V. „Ballfangzaun für Beachvolleyballanlage in Euba“ in der heutigen Sitzung nicht beschlossen werden kann. Der Träger hat einen Antrag auf investive Zuwendung beim Kommunalen Sozialverband Sachsen gestellt. Zwischenzeitlich habe der Kommunale Sozialverband Sachsen Klärungsbedarf signalisiert und dessen Ergebnis sei noch nicht bekannt. Sie begründet die zwei Beschlussvorlagen und erläutert die einzelnen Maßnahmen.

Im Zusammenhang mit der Ablehnung der Maßnahme Anschaffung einer Ausgabenküche für das „Haus Kinderland“ spricht **Herr Görlach (Mobile Jugendarbeit)** die Kinderarmut in Chemnitz an. Aus den praktischen Erfahrungen wurden Bedarfe festgestellt, wenn z. B. ein hungriges Kind vor dem Sozialarbeiter stehe und um Essen bitte. Darauf sollte zukünftig ein Augenmerk gelegt und mögliche Lösungen gesucht werden.

Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP) greift die zur Ablehnung vorgeschlagene Maßnahme Anschaffung einer Ausgabenküche für das „Haus Kinderland“ auf und fragt, ob eine Förderung von einer anderen Stelle möglich sei.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) bittet um konkretere Ausführungen zur aktuellen Bedarfslage für den abzulehnenden Antrag der Maßnahme Haus 2 (B-Plan) des Vereins Kindervereinigung Chemnitz e. V.

Herr Stadtrat Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE) bezieht sich auf die Maßnahme unter der lfd. Nr. 2 der Beschlussvorlage Nr. B-259/2009, wonach die Anschaffung von zwei Brennöfen vom Verein KJF e. V. beantragt wurden, aber nur ein Brennofen bewilligt werden soll. Ihm ist bekannt, dass die Auslastung im Kreativzentrum sehr hoch sei. Er fragt, ob der neue Brennofen über eine höhere Kapazität verfüge oder auch der alte Brennofen weiter in Betrieb bleiben müsse. Die Ablehnung der investiven Zuwendung der Ausgabenküche für das „Haus Kinderland“ betreffend fällt ihm schwer und **Herr Hopperdietzel** betont, dass eine zeitnahe Lösung gefunden werden müsse, wenn eine jugendhilfeplanerische Notwendigkeit nicht mehr bestehe. Bezug nehmend auf die Maßnahme zur Ablehnung der Erweiterung der Fernwärmeversorgung Haus 2 (B-Plan) konnte er vor Ort feststellen, dass der Flachbau derzeit von den Jugendlichen als Proberäume sehr gut genutzt wird. Deshalb fragt er nach, warum diese Räume nicht erforderlich sein sollen. Bei anderen Trägern werden auch Räume gefördert.

Frau Schäfer erklärt, dass nach § 11 SGB VIII die Versorgung der Kinder mit Lebensmitteln nicht erfolgen könne. Deshalb müssen dafür andere Lösungsmöglichkeiten gefunden werden und bedürfen grundlegenden Absprachen mit den entsprechenden Partnern. Für die Maßnahme Anschaffung einer Ausgabenküche für das „Haus Kinderland“ sollten andere Förderprogramme sowie Stiftungen etc. genutzt werden, wobei sich die kommunale Anteilsfinanzierung sehr unterschiedlich gestalten. **Frau Schäfer** nimmt Bezug auf die aktuelle Bedarfslage Haus 2 (B-Plan) und stellt fest,

dass das Projekt gefördert wird. Mit dem Angebot wird in diesem Stadtteil die Bedarfslage gedeckt. Im vergangenen Jahr wurden durch den Träger keine höheren Bedarfslagen signalisiert, so dass kein Bedarf für eine weitere Nutzung gegeben sei. Entsprechend den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln konnte nur die Anschaffung von einem Brennofen vorgeschlagen werden, um den Betrieb im Projekt aufrecht zu erhalten.

Herr Stadtrat Tillmann (Fraktion FDP) meint, dass die Brennöfen von den Besuchern beider Standorte des Kreativzentrums genutzt werden sollten. **Frau Schäfer** erklärt, dass das Kreativzentrum zwei Projekte umfasst und die Schwierigkeit im Transport des Brenngutes liege.

Beschluss B-259/2009

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Gewährung von investiven Zuwendungen 2009 aus der Haushaltsstelle 46000.98700 an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe in Höhe von 21.928,28 € gemäß Anlage 3 der Beschlussvorlage mit Ausnahme der Maßnahme unter der laufenden Nr. 3.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.4 Ablehnung von Anträgen auf investive Zuwendungen 2009 von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe
Vorlage: B-260/2009 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 51
-

Die Beschlussvorlage wurde unter dem Tagesordnungspunkt 4.3 beraten.

Beschluss B-260/2009

Der Jugendhilfeausschuss lehnt die nachstehend genannten Maßnahmen ab.

1. Anschaffung einer Ausgabenküche für „Haus Kinderland“ vom Verein Christliche Lebenshilfe für Familien in Krisen e. V.
2. Installation einer Außentreppe für zweiten Rettungsweg im Haus Kinderland vom Verein Christliche Lebenshilfe für Familien in Krisen e. V.
3. Erweiterung der Fernwärmeversorgung Haus 2 (B-Plan) von der Kindervereinigung Chemnitz e. V.
4. Theater- und theaterpädagogische Projekte im Sinne §§ 14 und 16 SGB VIII vom Verein Armes Theater e. V.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt, einige Stimmenthaltungen

- 4.5 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. zur Bauausführung der Außenhautsanierung des Kinder- und Jugendnotdienstes Flemmingstraße 97
Vorlage: B-261/2009 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) spricht zur Beschlussvorlage. Er macht darauf aufmerksam, dass die Beschlussfassung unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Verwaltungs- und Finanzausschusses über die Bewilligung einer Teilsumme in Höhe von 161.450 € stehe.

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig ergänzt, dass die Maßnahme notwendig, schade und ungewöhnlich sei, weil der Zustand des Objektes sehr schlecht ist und keine Fördermittel zur Verfügung stehen. Die Baumaßnahme soll zu 100 % mit städtischen Mitteln durchgeführt werden. Sie hofft, dass im Ergebnis der Submission die Baukosten nicht höher liegen werden, als veranschlagt.

Frau Stadträtin Patt (CDU-Ratsfraktion) greift die Ausführungen von Frau Ludwig auf und hat Bedenken, dass diese Mittel nicht in irgendeine vorbereitende Maßnahmen fließen und dadurch nur bestimmte Aufgaben ausgeführt werden können und dadurch die Baumaßnahme nicht fertig gestellt werden könnte. **Herr Prager** erläutert das Verfahren zur Durchführung von Baumaßnahmen und hebt hervor, dass diese nur durchgeführt werden kann, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist.

Beschluss B-261/2009

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e. V. für die Bauausführung der Außenhautsanierung des Kinder- und Jugendnotdienstes Flemmingstraße 97 eine investive Zuwendung für 2009 in Höhe von 385.340 € zu bewilligen. Die Bewilligung einer Teilsumme in Höhe von 161.450 € steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Verwaltungs- und Finanzausschusses.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

* * *

Frau Oberbürgermeisterin Ludwig übergibt die Leitung der Sitzung an Herrn Merkel (Liga Wohlfahrtverbände) um 17:40 Uhr.

* * *

- 4.6 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz zur Erarbeitung für Planungsunterlagen nach HOAI (Phase 1 bis 6) für die Außenhautsanierung der Kindertagesstätte Bernhardstraße 77
Vorlage: B-263/2009 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 51
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) führt in die Beschlussvorlage ein.

Es besteht kein Verhandlungsbedarf.

Beschluss B-263/2009

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dem anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. Chemnitz zur Erarbeitung der Planungsunterlagen nach HOAI (Phase 1 – 6) für die Außenhautsanierung der Kindertagesstätte Bernhardstraße 77 eine investive Zuwendung für 2009 in Höhe von 70.091 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 4.7 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Caritasverband Chemnitz und Umgebung e. V. zur Erweiterung der Tagesgruppe "Leuchtturm"

Vorlage: B-265/2009

Einreicher: Dezernat 5 / Amt 51

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) spricht zur Beschlussvorlage.

Es besteht kein Handlungsbedarf.

Beschluss B-265/2009

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Gewährung einer investiven Zuwendung 2009 aus der Haushaltsstelle 45500.98700 an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Caritasverband für Chemnitz und Umgebung e. V. in Höhe von 1.839,53 €

Abstimmungsergebnis: einstimmig bestätigt

- 5 Umsetzung des Konjunkturprogramms für Investitionen in Kommunen (K II)
BE: Herr Prager, Abteilungsleiter Abteilung 51.1
-

Herr Prager (Abteilungsleiter Abt. 51.1) spricht zur Umsetzung der Maßnahmen im Bereich der Kindertagesstätten.

Maßnahme	Zeitraum der Durchführung
Erneuerung Heizkessel Kita Am Hang	09/2009 - 11/2009
Brandschutz Kita Max-Türpe-Str. 40/42	11/2009 - 09/2010
Außenhautsanierung u. Weiteres Kita Einsiedel	09/2009 - 09/2010
Außenhautsanierungen kommunale Kita's	
Augsburger Str. 36	12/2009 - 09/2010
Draisdorfer Str. 15	10/2009 - 09/2010
Clausewitzstr. 4	10/2009 - 09/2010
Außenhautsanierungen Kita's freie Träger	
Ludwigstr. 12	08/2009 - 12/2009
Herweghstr. 7	10/2009 - 07/2010
Yorckstr. 48	08/2009 - 12/2009
kleinere Maßnahmen Kita's freie Träger	
Zinzendorfstr. 14	07/2009 - 09/2009
Irkutsker Str. 15	06/2009 - 08/2009
Ernst-Enge-Str. 4	01/2009 - 03/2010

6 Verschiedenes

6.1 Mündliche Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen vor.

6.2 Fragen der Ausschussmitglieder

Frau Schönberner (Verein Kinderland e. V.) fragt nach einer Einweisung der neu gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zu ihren Rechten und Pflichten sowie in die Verfahrensabläufe.

Herr Stadtrat Höfler (CDU-Ratsfraktion) möchte wissen, ob der Komplettumzug der Kindertagesstätte Einsiedel im Oktober 2009 stattfindet. **Frau Forberg (Abteilungsleiterin Abt. 51.2)** erklärt, dass der Komplettumzug zu diesem Zeitpunkt erfolgen solle, sofern der Bau im Monat November 2009 beginnt.

Herr Görlach (Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V.) bezieht sich auf den noch unbesetzten Platz im Unterausschuss Jugendhilfeplanung und begründet, warum keine Bewerbung vom Verein Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. eingereicht wurde.

Herr Pethke (Amtsleiter Amt 51) erklärt, dass eine Einweisung der neu gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses durch sein Amt möglich sei und bittet um ein Handzeichen von den Interessenten. Der **stellv. Ausschussvorsitzende** schlägt vor, dass vom Amt 51 alle neu gewählten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses eingeladen werden sollten und ihre Teilnahme rückmelden. Er informiert über die Vorbereitung einer weiteren Änderungssatzung zur Satzung des Amtes für Jugend und Familie, in der konkrete Regelungen für die Arbeit der Mitglieder im Unterausschuss Jugendhilfeplanung formuliert werden sollen.

7 Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung werden die Stadtratsmitglieder **Herr Hopperdietzel (Fraktion DIE LINKE)** und **Herr Höfler (CDU-Ratsfraktion)** bestimmt.

*

*

*

Herr Merkel schließt die Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -.

24.08.09 Datum	gez. Barbara Ludwig Barbara Ludwig Vorsitzende des Ausschusses (TOP 1 - TOP 4.5)	25.08.09 Datum	gez. H.-R. Merkel Merkel stellv. Vorsitzender des Ausschusses (TOP 4.6 – TOP 7)
27.08.09 Datum	gez. Hopperdietzel Hopperdietzel Mitglied des Ausschusses	31.08.09 Datum	gez. Höfler Höfler Mitglied des Ausschusses
21.08.09 Datum	gez. Ludwig Ludwig Schriftführerin		